

wegweiser

Die einzige Zeitschrift für alle Weltenbummler



NUMMER

138

2021

ISSN 1861-4485





... die aktuelle Ausgabe liegt nun vor dir!

Viele Stunden Arbeit sind wieder hier hineingeflossen, um allen unseren Mitgliedern eine spannende Zeitschrift zu bieten.

Jede Stufe hat ihre eigene Seite, auf der sie stufenspezifische Inhalte findet und sonst geht es quer durch den ganzen Bund von News, dem Mottojahr **#NachhaltigBund** über Berichte aus Bund und den Stämmen.

Viel Freude beim Schmökern!

wegweiser

Einen herzlichen Dank an die vielen Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe. Ohne euch wäre der Wegweiser nicht so bunt.

Wenn auch du für den nächsten Wegweiser etwas zu berichten hast, eine Werbung aufgeben möchtest (kostenlos versteht sich) oder etwas für die Rubrik Pfade, Plätze, Praxis oder einen Bericht hast, dann schreib einfach an wegweiser@pbw.org!

In dieser Ausgabe liest du:

In eigener Sache	2
stadt&spiel	3
Wir & Ich	3
Haus- und Straßensammlung	4
Fantasiereise	5
#NachhaltigBund	6
Faire Lieferketten und eine sozial-ökologische Wende	6
PPP: Laxsjöns	8
PPP: #Hört auf die Jugend	9
Die Seite für Biber	10
Die Seite für Wölflinge	11
Die Seite für Pfadfinder*innen	14
Die Seite für Rover und Ranger	15
Die Seite für die Mannschaft	16
Ausbildung	17
Bericht: BDV und LDV digital	18
Telegram Kanal	19
Stammeswertung	19
Anna antwortet	19
Nisthilfen für Mauerbienen	20
Bericht: 13 Wochenchallenges	21
Bericht: Corona – und was jetzt?	22
Kleinanzeigen	23
Impressum	24

Keine Angst vor der Digitalisierung: Wir haben alle Links, die in diesem Heft enthalten sind, für euch zusammengefasst in unserem Linkbaum, damit ihr nur ein Mal etwas abtippen müsst. → linktr.ee/PbW_Links



Was passiert im Pfadfinderbund Weltenbummler? Was läuft überbündisch? Was tut sich gerade? Was steht an? Lies in dieser Rubrik immer brandaktuell was geplant ist.



stadt&spiel

Der Deutsche Pfadfinderverband (DPV) gestaltet gemeinsam mit dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) vom 17. bis 19. September eine Aktion, die Sippen in ganz Deutschland miteinander vernetzen soll. Auch du kannst mit deiner Sippe dabei sein!

Ziel der Aktion ist es einen Tag lang deine Stadt und ein euch wichtiges Ziel voranzubringen. Was muss in Städten passieren, damit ihr Raum habt für Eure Freizeit? Brauchen wir mehr Plätze, Grünflächen, Parks oder breitere Fahrradwege?

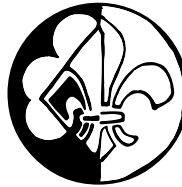
Du hast eine Idee?!? Dann sei mit deiner Gruppe dabei und setze es mit anderen in die Tat um!

Mit Werkzeug, Material, Baumaterial, Maschinen und dem richtigen Plan geht es dem Ziel entgegen. Dafür brauchen wir verschiedene Städte – denn nur in Zusammenarbeit ist genügend Engagement und Material vorhanden!

Ihr seid Teil eines großen Teams, das in jeder Stadt vertreten ist und müsst euch gegen die anderen behaupten. Dabei ist trotzdem Zusammenarbeit gefragt, denn vielleicht haben die anderen etwas, was ihr dringend braucht.

Ihr tauscht und kämpft untereinander um Ressourcen – quer durch ganz Deutschland! Kommunikation mit den anderen aus eurem Team und das sogar ohne Handys. Sammelt die besten Ideen und Projekte für die Zukunft, holt euch die Genehmigung vom Bauamt und begeht euch zum Stadtrat!

Wir wollen nicht nur spielen, sondern wir wollen hier wirklich was bewegen! Ihr fragt euch wie das alles gehen soll? Dann kommt vorbei und seid dabei, wenn die Aktion von BdP und DPV startet!



BdP
DPV

Im Stammesmanager bei Veranstaltungen (hier findest du den Anmeldecode) und unter www.bdp-dpv.de findest du mehr Informationen.

Wir & Ich

Unser Konzept Wir & Ich zur Prävention sexueller Gewalt hat das Ziel all unseren Mitgliedern eine gute und sichere Zeit vom (Klein-)Kind bis zum Erwachsensein zu ermöglichen. Dass das nicht immer reibungslos klappt, ist auch jedem klar. Ganz nach unserer Wölflingslösung wollen wir dennoch

dafür immer Unser Bestes tun.

Wir & Ich ist schon seit etlichen Jahren im PbW verankert und aktiv. Eine Kombination aus Prävention und Hilfenmaßnahmen soll dies ermöglichen. Sei es der Internetauftritt, der Eltern und Mitglieder informiert, Betroffenen Hilfewege aufzeigt, möglichen Täter*innen signalisiert, dass hier nicht der richtige Platz für sie ist, oder die verschiedenen Inhalte in unseren Kursen von blau bis schwarz. Nicht immer wird das Thema beim Namen genannt, nicht immer ist das notwendig oder zielführend, die Inhalte passen sich der Zielgruppe an.

Jetzt macht Wir & Ich noch einen weiteren großen Schritt. Beim letzten Trainertreffen haben sich Trainer*innen aus dem ganzen Bund getroffen und Ideen entwickelt, wie wir zielgerichtet jedes einzelne Mitglied erreichen können, aber auch bis zu den Trainer*innen mit eigenen Fortbildungskursen uns selbst spezialisieren können. Unsere Gruppenführungen sollen Anregung bekommen, wie z.B. selbst unsere Kleinsten schon lernen ihre Grenzen wahrzunehmen (ohne das eigentlich Wir & Ich Thema zu nennen) und diese kundzutun. Denn



nur ein offener und vertrauensvoller Umgang bietet eine Grundlage auf der ein betroffenes Mitglied die Überwindung schafft das Schweigen zu brechen und sich Hilfe zu holen.

Lies gerne mehr zum aktuellen Stand unter www.pbw.org > Unser Bund > Wir & Ich.

Haus- und Straßensammlung

Vom 14. bis 20.06.2021 dürfen wir durch die Straßen ziehen und um eine Spende für unseren Stamm bitten (Haussammlung mit Spendenliste). Zusätzlich können wir vom 18. bis 20.06.2021 in Fußgängerzonen u.ä. mit Büchsen sammeln.

In Bayern gibt es diese Sammlung schon sehr lange. Wie auch andere Organisationen für sich sammeln, gibt es das auch bei uns. Diese Woche gibt jedem Stamm die Möglichkeit neben den Mitgliedsbeiträgen Geld für größere Anschaffungen wie Zelte, Gruppenstundenmaterial, Kochutensilien uvm. zu bekommen.

Entweder gehen unsere Mitglieder selbstständig los, mit ihrer Sammelkarte und einem freundlichen Lächeln oder sie schließen sich zu Paaren zusammen und wechseln sich ab. Sammeln darf grundsätzlich jede*r, nur sollte bei den Kleineren jemand Älteres dabei sein. Das können Gruppenführungen genauso wie Eltern sein.

Wie alles funktioniert wissen die Stammesführungen oder können dies im Stammesmanager unter Veranstaltungen lesen und die Listen bestellen.

Besondere Themen, die gerade aktuell sind, findest du hier. Sei es ein Mottojahr, das angekündigt wird oder Entwicklungen von Prozessen. All das wird hier vorgestellt.



Pfadfinder*in sein bedeutet: Pflanzen und Tiere zu schützen. Es bedeutet: Freund*in aller Menschen zu sein. Pfadfinder*in sein bedeutet: Verantwortung zu übernehmen. Für sich, für andere und für die Welt. Doch wie sieht das eigentlich aus: Verantwortung für die Welt zu übernehmen? Was können wir als Weltenbummler*innen eigentlich dafür tun, um der Welt gerecht zu werden? Damit möchten wir uns mit euch dieses Jahr beschäftigen.

Wir wollen euch auf eine Reise mitnehmen: Es geht in die bunte Welt der Sustainable Development Goals (kurz SDGs). Diese wurden 2015 von den Vereinten Nationen (UN) verabschiedet. Sie beschreiben 17 Ziele, um die Welt nachhaltiger und gerechter zu gestalten. Ein Ziel ist es zum Beispiel, dass jedes Kind zur Schule gehen kann oder kein Mensch mehr Hunger leiden muss. Auch Geschlechtergerechtigkeit oder Klimaschutz gehören dazu.

Was steckt zum Beispiel hinter dem Ziel „Sauberes Trinkwasser“ und wie genau kann Trinkwasser gewonnen werden? Diese und viele weitere Fragen warten auf euch auf unserer großen Mottojahr-Reise in diesem Jahr. Wir haben unseren Rucksack voll gepackt mit vielen spannenden großen und kleinen Projekten, die ihr allein, in eurer Gruppe oder mit dem gesam-

ten Bund bestreiten könnt. Seid also gespannt und wachsam, damit ihr keine Idee verpasst.

Starten möchten wir mit euch mit einem kleinen Video. In dem Video erklären Kinder, welche Ziele hinter den SDGs stecken. Wir finden: Ein tolles Video, um in die Welt der SDGs eintauchen zu können. Vielleicht ist es sogar etwas für eure Gruppenstunde? → youtu.be/dip4UFum87s



Lust auf eine Fantasiereise?

Stell dir vor du hast eine Zeitmaschine erfunden, mit der du in die Zukunft reisen kannst. Du ziehst deinen Zeitreise-Anzug an, steigst in deine Zeitreise-Stiefel und setzt dich in deine Zeitmaschine. Du verschließt die Tür, schnallst dich an und lehnst dich zurück. Du streckst deinen Arm aus und drückst auf den grünen Start-Knopf vor dir auf dem Armaturenbrett. Schneller als Lichtgeschwindigkeit saust du durch die Zeit in die Zukunft. Deine Zeitmaschine landet im Jahr 2035. Du öffnest die Tür deiner Zeitmaschine und kletterst aus dem Cockpit. Als deine Füße den Boden berühren, schüttelst du erst einmal deine Arme und Beine aus und siehst dich neugierig um. Die Welt sieht ganz anders aus als 2021...

Wie sieht deine Wunsch-Welt 2035 aus?

Schick uns doch ein Foto von deinem Bild. Die schönsten Bilder zeigen wir euch dann im nächsten Wegweiser oder auf unserer Homepage.



#NachhaltigBund – der Welt gerecht werden

Seit der BDV läuft das Mottojahr #NachhaltigBund das sich inhaltlich mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen beschäftigt. Erste Auftakte sind gemacht, ein Nisthilfenprojekt für rote Mauerbienen ist gestartet und viele weitere Punkte sind in der Planung.

Die Bundesbeauftragten für die Stufen haben sich für Biber bis Rover etwas Passendes gesucht und sind schon eifrig daran, dies mit euch umzusetzen. Aber auch die Trainer*innen tüfteln schon, wie über unsere Kurse, Nachhaltigkeit auch auf lange Sicht Teil unserer Ausbildung werden kann.

Zusätzlich wird es ganz praktische Materialien für die Gruppenarbeit geben. Idee und Aufbereitung kommt von Scotdec und Scouts Scotland (also schottischen Pfadfinderbünden), übersetzt wurde es vom VCP und wir haben von allen drei die Erlaubnis bekommen, dies auch für uns zu nutzen.

Faire Lieferketten und eine sozial-ökologische Wende

Wir sind nicht der einzige Jugendverband, der sich damit beschäftigt. In der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings sind am 20.03. zwei Anträge beschlossen worden, die genau zu unserem Mottojahr passen:

Der Antrag **Klima- und Umweltschutz sind systemrelevant – Sozial-ökologische Transformation jetzt!** ist sehr umfangreich (den Volltext findet ihr, wenn ihr den QR-Code scannt). Es geht um zukunftsfähige, nachhaltige Landwirtschaft, um Naturschutz, aber auch darum mehr erneuerbare Energien statt



fossilen Energieträgern zu nutzen. Außerdem soll der Verkehr nachhaltiger werden. Mehr Fahrradwege und häufiger selber strampeln. Besserer öffentlicher Nah- und Fernverkehr, dadurch auch weniger Flugreisen. Und es geht darum, dass in unserem Wirtschaftssystem kein Müll mehr produziert, sondern alles in einem Kreislauf wiederverwendet werden soll ... und noch einiges mehr.



Das ist ziemlich viel und es hat auch sehr lange gedauert, bis der Text für den Antrag fertig war. Das Besondere daran ist, dass er nicht nur von den Naturschutzverbänden kommt, sondern, dass auch Jugendverbände daran mitgearbeitet haben, die von den Forderungen betroffen sind. Während Vertreter*innen der Landwirtschaft oder der Gewerkschaften oft zerstritten sind und kaum mehr miteinander reden, haben die Jugendverbände hier gezeigt, wie sich Menschen mit ganz unterschiedlichen Meinungen gut austauschen und



Wegweiser 138

Kompromisse finden können.

Der zweite BJR Antrag passt sehr gut zu unserem Beschluss auf der BDV, dass unsere Kluft fair produziert werden soll. **Fairbrechen statt Verbrechen: Wir fordern ein wirksames Lieferkettengesetz!** wurde durch den LV Bayern gemeinsam mit anderen Jugendverbänden eingebracht.



Der Antrag stellt einen Aufruf an die Bundesregierung dar. Diese soll per Gesetz deutsche Unternehmen dazu zwingen, grundlegende Menschenrechte und Umweltschutz nicht nur vor der eigenen Haustüre zu garantieren, sondern auch in jedem Verarbeitungsschritt – egal wo auf der Welt. Leider passiert das nämlich noch viel zu selten, weil die Unternehmen ganz bewusst dorthin auswandern, wo die Gesetze weniger streng sind. Denn es ist viel billiger z. B. Kinder arbeiten zu lassen und schlecht zu bezahlen oder giftige Abwässer in den Fluss zu leiten aus dem andere Menschen ihr Trinkwasser schöpfen.



Explizit geht es darum, dass der Entwurf für das Gesetz, den die deutsche Regierung im März 2021 vorgelegt hat, leider nicht gut genug ist. Was genau die Probleme sind, könnt ihr euch z.B. hier in einem Video anschauen. → youtu.be/EBXdY4PSno0





Vorstellung toller (Zelt)Plätze, Wanderrouten, aber auch Zeltkonstruktionen, Lagerbauten finden hier ihren Platz. Da momentan viel im digitalen Raum stattfindet auch Berichte davon.

Laxsjöns – Seenplatte im Kanu entdecken

Der Zeltplatz auf der Halbinsel Laxsjöns im Dalsland in Schweden war Ausgangspunkt zahlreicher abenteuerumwitterter Kanufahrten.

Die Tour startet im Süden der sich aneinanderreihenden Seen. Zu Beginn sind wir meist in den östlichen Arm des Sees nach Norden gefahren.

Die erste Etappe zieht sich bis Skapafors, wo auch die erste Umtragestelle ist. Gute 600 Meter müssen die Kanus umgetragen werden, am besten leer und, wenn man hat, auf Kanuwägen. Dann alles wieder rein und nur noch ein kleines Stück unter einer Brücke hindurch, schon ist das erste Nachtlager erreicht. Hier gibt es noch einen kleinen Kiosk.

Die nächsten Tage zieht sich der schmale See weiter nach Norden abseits von Zivilisation lässt es sich die Natur bestaunen und die Abgeschiedenheit genießen.

Eine kurze, kaum anstrengende Umtragestelle folgt noch und dann geht es auch schon wieder weiter. Einen Besuch wert ist auf jeden Fall die Schleuse von Krokfors. Dort gibt es eine Lachszucht, die direkt frisch räuchern – was für ein Gaumenschmaus. Aber keine Sorge für die Kids, gibt es dort auch einen Kiosk mit Schokolade

und Eis, damit auch sie auf ihre Kosten kommen.

Von Krokfors geht es noch ein Stück nordwärts und dann nach Westen zur ersten Schleuse in Gustavsfors. Das ist ein Erlebnis, wenn das Wasser vor dir beginnt durch die sich öffnende Schleuse zu pulsieren und du in deinem Kanu sitzt und brav dein Seil festhältst.

Von Gustavsfors geht es jetzt wieder nach Süden. Der See hier ist um einiges breiter und bietet durch seine bessere Angreifbarkeit durch Wind auch so seine Tücken, also schön am linken Ufer bleiben und nicht abtreiben lassen.

Wunderbar einsame Lagerplätze ziehen sich hier bis nach Bengtsfors hinunter. Dort beginnt ein Schleusen-Wettlauf. Ich glaube es waren 8 Schleusen in Bengtsfors und dem fast direkt folgenden Billingsfors. Danach ist jeder Profi im Schleusenfahren.

Und schon endet kurz nach Billingsfors eine abenteuerreiche Tour durch schwedische Wildnis wieder in Laxsjöns. (Anna Schwaß)



Jugendgipfel des BJR: #Hört auf die Jugend

Der Bayerische Jugendgipfel ist ein Treffen, in dem Jugendliche ihre Ideen und Anregungen mit Politiker*innen besprechen können. Es richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die in einer Jugendorganisation engagiert sind.

Beim Treffen das am 29.3. online stattfindet ist das Hauptthema die Jugendarbeit in der Pandemie. Neben ca. 30 Jugendlichen und den Veranstaltern sind heute die Landtagspolitiker*innen Eva Lettenbauer (Bündnis90/Die Grünen), Tobias Gotthardt (Freie Wähler), Arif Tasdelen (SPD), Matthias Enghuber (CSU) und Matthias Fischbach (FDP) mit dabei. In jeder kleinen Diskussionsrunde gibt es eine*n Moderator*in und eine*n Politiker*in. In meiner Gruppe ist die Grünenpolitikerin Eva Lettenbauer.

Wir reden, wie sich der Lockdown für Jugendliche gestaltet. Ich finde die Situation momentan deprimierend, da man überhaupt keine Perspektiven mehr hat und die meisten meiner Freizeitaktivitäten wegfallen. So äußern sich auch andere in meiner Gruppe. Ein Teilnehmer fordert aus diesem Grund, Jugendliche bei der Impfreihenfolge zu priorisieren, Eva Lettenbauer kann hier aber nicht zustimmen, da das Krankheitsrisiko für andere deutlich höher ist.

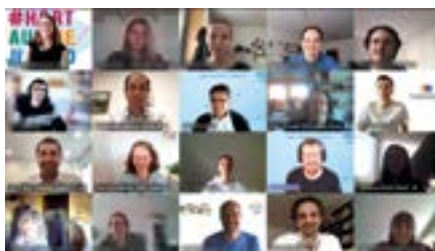
Danach werden in meiner Gruppe auch andere Themen angesprochen, wie die Klimakrise und die laschen Maßnahmen, die die Bundesregierung dagegen beschließt. In diesem Punkt sind sich die Jugendlichen und die Wegweiser 138

Grünenpolitikerin einig. Thema ist auch das Mindestwahlalter, wo Frau Lettenbauer eine Senkung fordert. Ich habe das Gefühl, die Politikerin versteht die meisten unserer Anliegen. Sie betont mehrmals, dass sie sich auch in ihrem Wahlkampf für viele unserer Themen einsetze.

Die Zeit vergeht sehr schnell und am Ende haben wir viele Stichpunkte zusammengetragen. Viele Gruppen haben den Vorschlag, die Jugendarbeit mithilfe von Corona-Schnelltests wieder früher zu ermöglichen. Weitere Vorschläge jenseits des Corona-Themas sind u.a. kostenloser ÖPNV und mehr Mitsprachemöglichkeiten für Jugendliche bei politischen Themen.

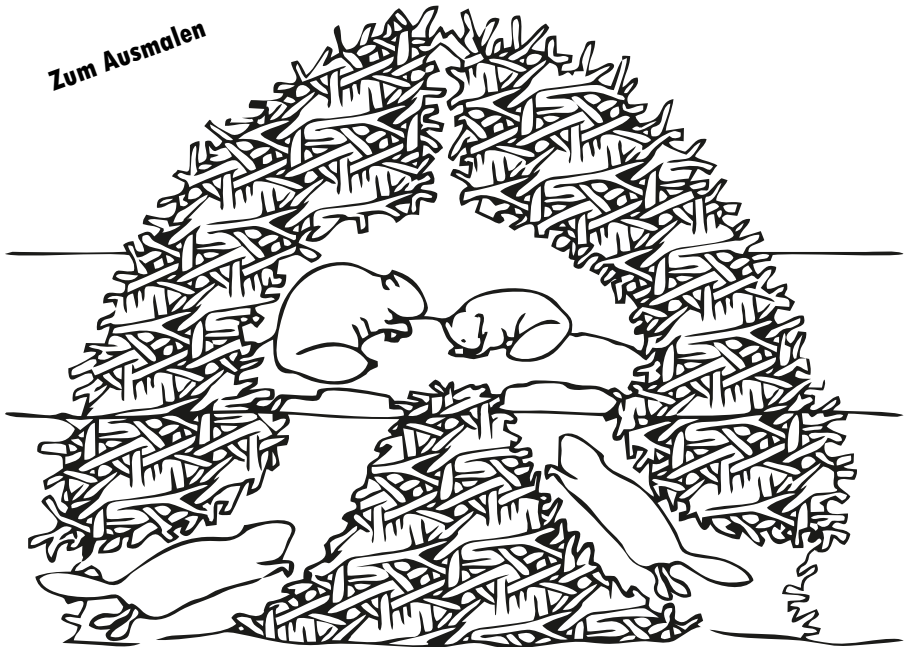
Die Zusammenfassung unserer Forderungen ist: „Wir Jugendlichen brauchen Perspektiven in der jetzigen Situation in der Pandemie“ und „Wir sind nicht nur Schüler*innen, wir brauchen auch unsere Freizeitaktivitäten“.

Ich hatte den Eindruck, alle Politiker*innen hatten ein offenes Ohr für uns und hoffe, sie können etwas mitnehmen aus dem Treffen. Ich wusste im Vorfeld nicht, was mich bei dieser Veranstaltung erwartet. Im Nachhinein finde ich es aber interessant dabei gewesen zu sein. (Johanna Kittel)



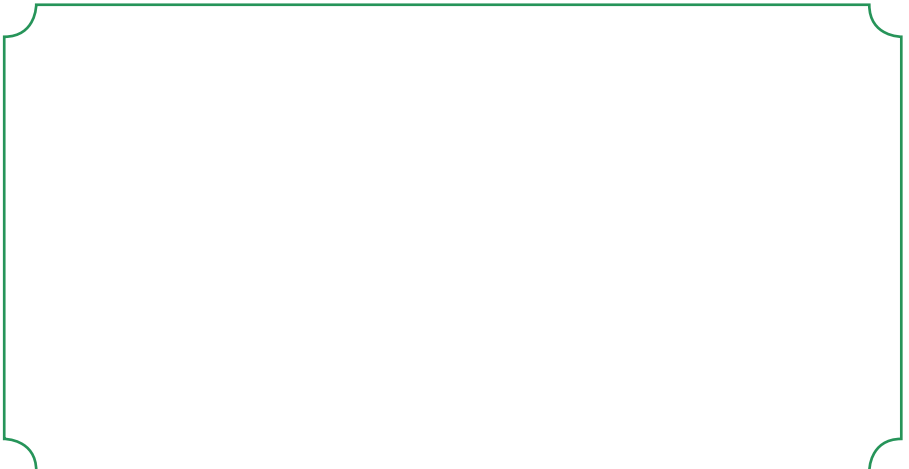


Die Seite für Biber mit Bastelideen, Spielen, Veranstaltungen für Biber und vielem mehr. Hier stellt die Bundes-Biberkolonie in jeder Ausgabe etwas für dich zusammen.



Liebe Biber, ihr vermisst die Biber bestimmt sehr. Damit sie ein Teil von deinem Wegweiser sind, male deine Biberkolonie hier hin.

Gut Freund Missi



Die Seite für Wölflinge mit Bastelideen, Spielen, Veranstaltungen und vielem mehr. Die Bundesmeute gestaltet diese Seite für dich und überlegt sich jedes Mal etwas Neues.



Das große Wölflingskreuzworträtsel

Auf den nächsten Seiten findet ihr das große Kreuzworträtsel für alle Wölflinge (und alle die es noch werden/bleiben wollen).

Nachfolgend findet ihr 26 Hinweise, zu den Wörtern, die ihr in die Kästchen eintragen müsst.

Wichtig zu beachten dabei ist: Alle Umlaute (äöü) werden ausgeschrieben als ae, oe, ue. Ein scharfes ß wird dann zu ss.

Waagrecht von Links nach Rechts

- (1) In welches Land ging die Bundesfahrt 2019?
- (3) Wie heißen die schwarzen Zelte, in denen die Sipplinge, Rover*Ranger und Mannschaftler*innen schlafen?
- (5) Liedanfang: ... lebt der Kakadu?
- (7) Der Panther aus dem Dschungelbuch heißt ...
- (9) Wie heißt das Spiel, bei dem man eine Flasche finden und ausleeren muss?
- (11) Wie heißt ein Stamm aus Nürnberg (Tipp: Schau mal auf Seite 19)?
- (14) Wie heißt die Wolfsmutter aus dem Dschungelbuch?
- (16) Wie nennt man einen Wölfling mit Halstuch?
- (18) Das dritte Wort von unserem Bundeslied ist ...
- (20) Welcher Gegenstand darf beim Zelten auf keinen Fall fehlen?
- (23) Nachname des Pfadfindergründers
- (25) Es gibt ein gelbes, ein rotes und ein grünes ...

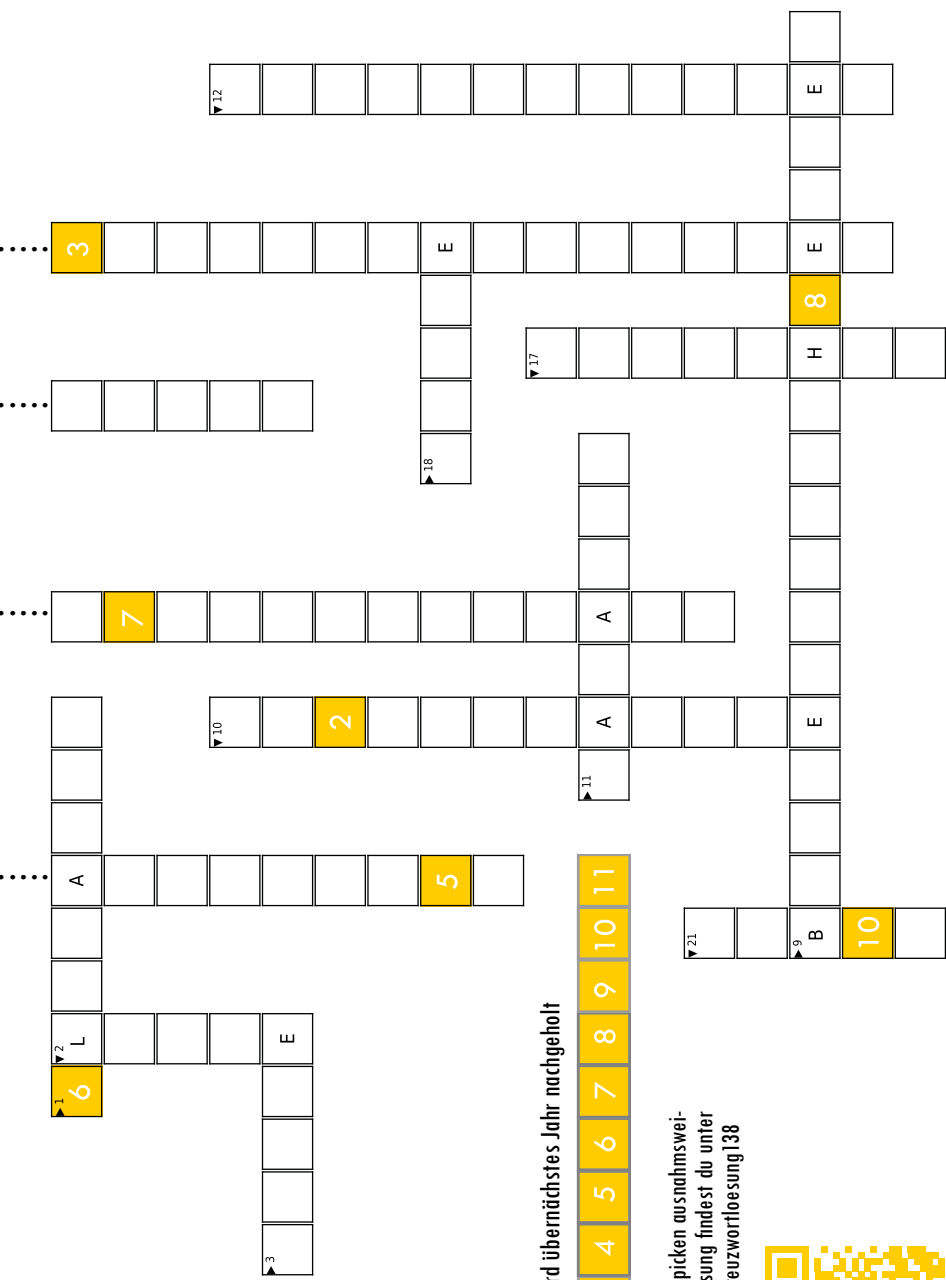
Senkrecht von Oben nach Unten

- (2) Nach welcher Blume ist das Pfadfindersymbol benannt?
- (4) Welche Abzeichen befinden sich auf dem rechten Ärmel von der Kluft?
- (6) Wie lautet der Pfadfindergruß?
- (8) Wie heißt unser Bund?
- (10) Bei welchem Wettbewerb treten Meuten aus ganz Deutschland gegeneinander an?
- (12) Welchen Knoten braucht man, um ein Seil nachzuspannen?
- (13) Welche Erste-Hilfe-Maßnahme verwendet man, um jemanden zu stabilisieren, der bewusstlos ist?
- (15) Wie heißt dieses Lied: Von der Festung dröhnt ...
- (17) Wie heißt die Hauptstadt von Bayern?
- (19) Wie nennt man das pfadfindertypische Essgeschirr?
- (21) Wie heißen die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren bei den Pfadfindern?
- (22) Wie heißt ein*e Wölflingsgruppenführer*in mit einem blauen Knotenschild?
- (24) Wie heißt das Zelt, in dem die Wölflinge und Biber normalerweise schlafen?
- (26) Das kann man überm Feuer machen.

Ein Hinweis zum Abschluss: Manche Wörter sind sooo lang, dass sie über zwei Seiten gehen. Diese sind mit als Übergang gekennzeichnet. Begriffe die aus mehreren Wörtern bestehen sind ohne Leerzeichen zu schreiben.

A crossword puzzle grid with the following numbered starting points and pre-filled letters:

- 4 (T)
- 6 (9)
- 7 (1)
- 8 (A)
- 11 (11)
- 13 (S)
- 14
- 15 (A)
- 16 (U)
- 19 (K)
- 20
- 22
- 23 (A)
- 24 (4)
- 25 (11)
- 26



Lösungswort: Wird übernächstes Jahr nachgeholt

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

Pssst, bei uns ist Spicken ausnahmsweise erlaubt: Die Lösung findest du unter pbw-fuechse.de/Kreuzwortloesung138





Die Seite für Pfadfinder*innen mit Outdoorideen, Abenteuer, Veranstaltungen und vielem mehr. Eure Beauftragten für die Stufe der Pfadfinder*innen gestalten hier die Beiträge.

Im März traf sich die Bundes-sippe zu zwei sehr lustigen Spiele-abenden. Wir haben eine spannende Runde KEEP



COOL gespielt. In dem Planspiel war jede*r Bürgermeister*in einer globalen Metropole und hat dort die Energieversorgung verwaltet. Gemeinsam mussten wir das Klimaziel von maximal 2 °C Erderwärmung im Blick behalten.

Nach 100 Jahren Energiekampf sahen wir ein, dass unsere Energiepolitik eine Falsche war. Die Erde war dem Untergang geweiht, eine Klimakatastrophe folgte der anderen und das benötigte Geld für den Wiederaufbau war längst aufgebraucht. Eine Energiewende in 100 ist genauso zu spät wie in 50 Jahren. Die Energiewende muss jetzt geschehen. Das Klimaziel kann nur erreicht werden, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Beim zweiten Treffen haben wir uns die SDGs der UN näher angesehen und festgestellt, dass das Themengebiet sehr komplex ist und nicht fix abgehandelt werden kann ...

... und so haben wir die **Nachhaltigkeitssymposien** ins Leben gerufen!

Bist du bereit für dieses Abenteuer? Wir treffen uns im zweiwöchigen Rhythmus und es wird richtig cool!

Dabei bist du, wenn du im Stammesmanager dein Häkchen bei „Bundes-sippe“ setzt. Scanne dazu den QR-Code, wenn du im Stammesmanager angemeldet bist und du bekommst alle relevanten Informationen per E-Mail.

Du kannst dich nicht im Stammesmanager anmelden? Dann melde dich bei uns:



bb-pfadfinder@pbw.org

Was verbinde ich mit Nachhaltigkeit?

Diese Frage haben sich die Sippenführer*innen gestellt und hier siehst du ihr Ergebnis grafisch dargestellt. Was verbindest du mit Nachhaltigkeit?

Was ist für dich... Nachhaltigkeit?

The infographic features several colorful icons and text boxes representing different aspects of sustainability:

- Müll vermeiden** (Avoid waste) - pink box
- Bewusst einkaufen** (Conscious shopping) - blue box
- Geschlechtergleichheit** (Gender equality) - orange box
- Kein Essen wegschmeißen** (Don't throw food away) - yellow box
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen** (Responsible use of resources) - yellow box
- Grüne Energieformen** (Green energy forms) - green box
- Umwelt schonen** (Protect the environment) - green box
- Verantwortung für die Zukunft tragen** (Take responsibility for the future) - red box
- Erst denken, dann einkaufen** (Think first, then buy) - pink box
- Pfadfinderei** (Scouting) - red box

Die Seite für Rover*Ranger mit Outdoorideen, Abenteuer, Veranstaltungen für Rover*Ranger und vielem mehr.



Der Duke oder DofE

wird zurzeit wieder aktiv angegangen. Es geht um den Duke of Edinburgh Award. Früher als IJP bekannt, wollen wir dieses Programm wieder in den Vordergrund rücken und be-fassen uns damit, wie wir es für uns nutzen können.

Die Bronze-Stufe des DofE ist heute noch eine Variante, um das Roverhalstuch verliehen zu bekommen. Allerdings kann man auch noch eine Silber- und Gold-Stufe des Programms ablegen, vergleichbar mit den Dritt-bis Erstgrad-Proben in der Pfadfin-der*innenstufe. Jede Stufe besteht aus vier Programmteilen mit jeweils eigenverantwortlich durchgeführten Projekten, begleitet von einem*r Mentor*in. Diese Programmteile sind **Expedition, Dienst, Fitness und Talent**.

Unsere Pfadfinderarbeit beinhaltet schon viele Inhalte des Programms. Eine Expedition ist letztlich ein Haijk, kann aber auch weiter gehen. Ein Dienst ist uns schon über die tag-tägliche ehrenamtliche Arbeit in den Stämmen vertraut. Projekte im Be-reich Fitness und Talent können extrem

vielfältig sein, so wie es eben auch bei der Pfadfinderei, mit ihren riesi-gen Möglichkeiten der Programmge-staltung ist.

Mit dem *Duke* können sich Rover und Ranger in ihren Interessenfeldern klare Ziele setzen und diese dann mit Unterstützung des*der Mentors*in verfolgen.

Seid also gespannt auf das, was zu diesem Thema noch kommt! Solltest du Interesse bekommen haben, den Duke anzubieten (als Mentor*in) oder ihn abzulegen, melde dich gerne bei den BB Rover*Ranger. Zumindest für die Gruppe Duke im StaMa solltest du dann Interesse bekunden.

Komm her, Lauf mit!

Die ultimative überbündische Herausforderung für bayerische Rovergrup-pen aus VCP, BdP, DPSG, PSG und PbW findet im Juni statt.

Freitag ist Treffpunkt für den Wett-haijk von Freising nach Landshut, wo am Samstag alle Gruppen eintreffen. Nach einem Lagerfeuerabend geht es am Sonntag wieder nach Hause.

Anmeldung ist bis 20.06.2021 online unter www.vcp-isar.de möglich. Lies mehr im Stammesma-nager bei Ver-anstaltungen.





Die Seite für die Mannschaft mit Berichten von Mannschaftsrunden, Ehrenamt in der Praxis und vielem mehr. Hier berichtet der Bundesbeauftragte für die Mannschaft.

Die Mannschaft im PbW

Ja, wir wissen die Mannschaft agiert meist im Hintergrund, unterstützt Jugendarbeit begleitend, sodass Jugend durch Jugend geführt werden kann.

Aber hier soll die Mannschaft in Erscheinung treten und sich zeigen. Wir wollen die Mannschaft wahrnehmen.

- Wie baut man eine gute Mannschaftsrunde auf?
- Welche Aktionen machen Mannschaftsrunden für sich?
- Was kann eine Mannschaft im Stamm alles wuppen?
- Welche stammesübergreifenden Mannschaftsrunden gibt es bei uns? Denkt zum Beispiel mal an das Jurtenburgteam – handwerklich begeisterte Jurtenburgbauer.

Berichte doch mal wie es bei dir im Stamm so läuft oder auch lief. Es gibt

viele Beispiele und ich würde sie gerne alle hören.

Und jetzt noch eine Ausschreibung für alle PbWler. Wie sieht deine perfekte Mannschaft oder Mannschaftler*in aus? Hat er*sie eine Brille, um Aufgaben zu sehen? Besteht sie aus mehr als 5 Personen? Zeichne drauf los und schick dein Bild ein.

Mannschaftsaktion

Liebe Mannschaft des Bundes, ich spiele schon länger mit dem Gedanken eine Aktion für/mit euch zu organisieren, jedoch stolpere ich immer wieder über die Fragen: Was wollen wir tun? Wie soll die Unterbringung sein? Wenn ihr Ideen habt, meldet euch einfach bei mir. Auch wenn wir die vielleicht wieder in eine Schublade packen müssen und später rausholen.

tim.bierfelder@pbw.org

Die Seite rund um Ausbildung. Welche Kurse stehen an? Was gibt es Neues in der Ausbildungskonzeption? Tipps und Tricks für Trainer*innen.



Bundeskurse im Sommer

Die Bundes(oster)kurse finden jetzt im Sommer statt. Zwar kann das Bundeslager mit 450 Personen nicht stattfinden, aber Bundeskurse mit ca. 70 Personen sollten schon möglich sein, zumal wir uns ja in Kursgruppen aufteilen können. Das haben die Trainer*innen des Bundes am Trainerabend entschieden.

Der Termin ist nun die erste Augustwoche von Montag bis Sonntag. Am Montag (2.8.21) beginnen die Basismodule Blau, Rot und Führen sowie das Spezialisierungsmodul für Jungfeldmeister*innen.

Am Freitag enden die Basismodule und die Gruppen verteilen sich in ihre Stufenmodule (Keo, Balu, Späher, Rosso, Akela, Kornett und Roverrundensprecher*in) sowie in ihre Spezialisierungsmodule Stammesführer*in, Schatzmeister*in und Stufenführer*in. Die Jungfeldmeister*innen machen einfach weiter bis Sonntag (8.8.21) wie alle anderen.

Die ersten Anmeldungen sowohl für Trainer*innen als auch Teilnehmer*innen trudeln schon ein, also sende auch du gleich deine Anmeldung ab.



Trainertag - Prävention sexuelle Gewalt

Mit diesem Thema beschäftigten sich unsere Trainer*innen beim vergangenen Treffen und als Ergebnis kamen eine gute Zielsetzung, wie das Thema Wir & Ich noch besser integriert werden kann, sowie ein umfangreicher Maßnahmenplan mit Verantwortlichen dabei heraus. Lies noch mehr dazu bei den News aus dem Bund oder beteilige dich und melde dich bei Anna oder Sarah.



Kurseheft

Hast du eigentlich schon dein Kurseheft? Darin steht was du alles brauchst, um dein Knotenschild verliehen zu bekommen. Wenn du noch keines hast, dann frage einfach bei Anna (ausbildung@pbw.org) in der Geschäftsstelle nach. Sie kann dir gerne eines zuschicken. Und falls du deines verloren hast, bekommst du natürlich ein neues für eine „Schlampergebühr“ von 50 ct. :-)

Schreib gerne dazu welche Kurse du schon besucht hast, am besten mit Jahr und bei welchem*r Trainer*in, dann kann Anna dir das gleich nachtragen, falls du keine extra Teilnahmebestätigungen hast, um dir die Unterschriften von den einzelnen Trainer*innen nachzuholen.



Was lief im Bund? Was ist seit der letzten Ausgabe geschehen? Lies hier, was den Bund bewegt hat und wo etwas los war.

BDV digital

Wir haben es tatsächlich locker über die Bühne gebracht. Über 60 Teilnehmer*innen haben sich ein ganzes Wochenende digital getroffen, um die Bundesdelegiertenversammlung abzuhalten.

Das war vielleicht mal was Neues. Da denkt man BDV vorbereiten, das hab ich schon zigmal gemacht. Pustekuchen, digital ist das ganz was Anderes, aber auch für unsere Delegierten war es eine neue Erfahrung.

Startseite, Zoom, OpenSlides, Rocketchat. Ganz schön viele Tools, die erst eingerichtet werden müssen und dann muss es auch während der Veranstaltung gut klappen. Aber wir hatten Technische Unterstützung von DigiV, wo wir auch die „Räume“ gemietet haben.

Also rauf auf die Startseite, von dort weiter zu Zoom, jetzt können wir uns sehen und hören, dann noch zu OpenSlides. Hier lief die Präsentation und die Delegierten konnten ihre Stimmen bei Wahlen und Anträgen abgeben. Und dann noch zu Rocketchat. Entweder mit Freunden privat chatten, die man schon lang nicht mehr gesehen hat, seine Meinung im allgemeinen Kanal kundtun oder im Support um Hilfe fragen.

Aber im Resümee betrachtet hat es doch ziemlich reibungslos geklappt. Danke an alle, die dabei waren und dieses neue Abenteuer mit uns bestritten haben.

Was gibt's Neues?

- Die Bundesführung wurde in fast alter Besetzung wiedergewählt (außer Paddy, er ist nicht wieder angetreten)
- Die zukünftigen Bundesführungen (ab Abschluss Bund2020) haben keine expliziten Rollen mehr. Sie sind ein gleichberechtigtes Team.
- Bundesthings können zukünftig, wenn es erforderlich ist oder Sinn macht auch virtuell abgehalten werden.
- Es gibt jetzt neue Klufthemden für uns beim Ausrüster, die zwei Zertifizierungen haben. Das sind FLO-CERT (Fairtrade) und GOTS (ECO-CERT) – sie bestehen damit aus Bio-Baumwolle.

LDV digital

Auch die Landesdelegiertenversammlung in Bayern war digital, aber da waren wir jetzt ja fast schon Profis und einige der Delegierten hatten schon Übung von der BDV.

Auch hier gibt es Neuigkeiten zu berichten:

- Paul Hampf vom Stamm Karakal aus Nürnberg ist als neuer Beisitzer gewählt.
- Der Antrag von Sandra Bauer, Stamm Dompfaff, Pfeffenhausen, zur finanziellen Unterstützung von Stämmen in der Corona Pandemie wurde angenommen.
- Und auch der Antrag von Muusch, Stamm Aar, Dorfen, zur Auflösung des LV Bayern, nach Abschluss von Bund2020 wurde von den Delegierten befürwortet.

PbW Kanal über Telegram verfügbar

Neben dem Broadcast auf WhatsApp gibt es jetzt auch den PbW Kanal auf Telegram. Wer also lieber über Telegram kurzfristige Infos, Deadlines und Tipps erfährt, kann dies nun auch darüber bekommen. Beide Apps werden mit den gleichen Inhalten versorgt. Damit verpasst niemand etwas.

Nachricht über gewünschte App an 0174-3530121 mit Namen und „ich will den Broadcast/Kanal“ schicken und schon wirst du aufgenommen.

Stammeswertung – Pandemie-Edition

Schnell wurde klar: so wie wir es kennen können wir keinen Stamm des Jahres küren. Es gab weder Sommerfahrten noch Ausbildungen. Doch bevor wir keinen Stamm des Jahres ernennen konnten, haben wir eingegriffen und eine Corona-Edition der Stammeswertung entworfen!

Statt wie sonst das ganze Jahr wur-

de dieses Mal nur eine einzige Aktion bewertet. Außerdem konnten neben allen Stämmen, auch Meuten, Sippen, Trupps oder ganze Horste teilnehmen. 10 Gruppen haben ihre kuriosesten, spannendsten, spektakulärsten, Daten-intensivsten und schönsten Aktionen eingereicht. Die Bundesführung hat dann als Jury alle Aktionen bepunktet. Schließlich stand fest, wer diese außergewöhnliche Stammeswertung gewonnen hatte – mit einer kleinen Einschränkung: da die Jury zweimal auf die gleiche Punktzahl kam haben wir ZWEI Gewinnergruppen. Herzlichen Glückwunsch!

Unter „Berichte aus den Stämmen“ findet ihr die beiden gewinnenden Aktionen. Lasst euch inspirieren!

Anna antwortet

Anna, unsere Bildungsreferentin in der Geschäftsstelle, hat eine kleine Serie gestartet, die Gruppenführungen und Stammesführungen Tipps und Unterstützung anbieten soll.

Es sind bereits 6 Episoden als YouTube Videos erschienen. Die Links dazu findet jedes Mitglied des PbW im Stammesmanager (stammesmanager.pbw.org) > Datenablage von „Mitglied im PbW“ > Anna antwortet.

Also gleich mal reinschauen und ausprobieren. Anna freut sich auch riesig über Rückmeldungen und neue Ideen, die sie in den nächsten Folgen behandeln kann. Einfach mailen oder texten.

Nisthilfen für Mauerbienen

Bericht der RR Zorritos vom Horst Füchse

Direkt, nachdem wir von dem Projekt „Nisthilfen für Mauerbienen“ gehört haben, wollten wir dabei sein. Der Schutz der Tierarten und vor allem der Bienen liegt uns am Herzen und wir wollen die Tiere dabei unterstützen, und mal ehrlich: wer isst denn nicht gerne Honig? Auch wenn uns von Anfang an klar war, dass diese Bienen keinen Honig produzieren werden, ist das Beobachten und Weiterentwickeln von einer Larve zu einer Biene genauso spannend.

Durch ein Online-Treffen mit allen anderen Interessierten und vielen hilfreiche Unterlagen und Leitfäden waren wir top vorbereitet, um unsere neuen „Haustiere“ im Empfang zu nehmen. Diese kamen (ganz unüblich, wie man sonst ein Tier erhält) mit der Post. Das waren auch nicht die herumschwirrenden Bienen, sondern Kokons (siehe Bild), aus denen sie schlüpfen, wenn es warm wird.



Wir mussten also nach den Ankunft der Bienenlarven etwas warten, vor allem haben wir noch keine Wohnung für sie. Diese kam ebenfalls ein paar Wochen später mit der Post bei uns an und wir konnten direkt loslegen. Alles

war in dem Päckchen schon vorbereitet: alle Hölzer zugeschnitten, alle Löcher bereits gebohrt, alle Schrauben lagen bereit und (Zitat) „die Bauanleitung ist echt premium“ gewesen. Durch Kontaktverbote und Lockdown-Regelungen bauten wir die Nisthilfe zusammen in einer Videokonferenz auf, das war auch eine sehr spannenden und witzige Erfahrung. Innerhalb kurzer Zeit war unsere Nisthilfe auch schon fertig, und auch von anderen Gruppen weiß ich, das ebenfalls alles sehr gut und schnell funktioniert hat. Auch wenn der*die ein oder andere beim Heimwerken teilweise zwei linke Hände hat, kann sich das Endergebnis wirklich sehen lassen. Durch das Eingravieren unseres Gruppennamens gaben wir dem ganzen noch den letzten Schliff.

Ein paar Tage später stand der letzte Schritt an, das Aufhängen. Das erwies sich als etwas schwierig, da wir zunächst einen geeigneten Platz finden mussten. Die Wiese des Horst Füchse ist zwar groß, aber wenn sich mehrere Gruppen an dem Projekt beteiligen, wird es doch etwas eng. An einem Baum, mit Blick auf die Wiesen wurde die Nisthilfe dann aber montiert und



die Bienenlarven hineingesetzt.

Inzwischen sind die Bienen geschlüpft und schon rege unterwegs.

Was tut sich in den Stämmen? Wo war etwas los? Was gibt es Neues? Lies hier, was unsere Stämme bewegt, was sie unternommen haben und sammle Ideen und Anregungen.



Aus 13 Wochen gruppenstundenfrei werden 13 Wochenchallenges

Einsendung des Horst Fuchse 

Nachdem uns bewusst wurde, wie kritisch und ernst die Corona-Lage ist und wir auf jeden Fall über mehrere Wochen (Monate?) hinweg keine Gruppenstunden stattfinden lassen können, haben wir uns kurzerhand eine neue Methode überlegt, um alle unsere Mitglieder zu erreichen und weiterhin zu motivieren. Am 23. April 2020 starteten wir mit unseren ersten Wochenchallenges in diese neue Pfadfinderarbeit und nahmen die Herausforderung an, weiterhin jedem Mitglied eine gute Zeit zu bescheren.

Für jede Stufe entwickelten die Gruppen-, Stammes-, Stufen und Horstführer pro Woche zwischen vier und zehn Challenges, welche über die folgenden sieben Tage hinweg erfüllt werden sollen. Diese reichten von dem Bauen eines Klopapierturms, über Naturbeobach-

tungen bis hin zum Malen der Pfadfinderlilie. Wir bildeten uns aber auch weiter, lernten neue Knoten, Rezepte oder den Sternenhimmel kennen. Die Rovernunden stellten sich der Herausforderung eine Woche lang plastikfrei zu leben und Biber wurden aufgerufen,



jemandem eine kleine Freude zu machen.

In Woche acht stellten wir uns einer ausgiebigen Foto-Challenge und fotografierten drauf los: Dinge mit sechs verschiedenen Farben, unsere Wanderschuhe, Erinnerungsstücke, Bäume oder

Tiere. Aber es wurden nicht nur Fotos eingeschickt, sondern auch Fotos gingen raus an die Mitglieder: Suchbilder, auf welchen ein Fuchs versteckt ist oder ein Fehlersuchbild zum Knobeln. In Woche 11 lösten die Mitglieder ein Kreuzwörterrätsel, bei welchem das Lösungswort

„Schokokuchen“ als Gewinn nach Hause „geliefert“ wurde. In Woche 12 brachen alle zu einer Outdoor-Woche auf und erkundeten ihre Umwelt. Zusammen blickten wir zurück auf die vergangenen Jahre und jede*r konnte sich bei der „Wann-war-es-Woche?“ an schöne Lager und Fahrten zurückerinnern. In einer weiteren Woche spielten wir Bingo und in einer anderen dichteten wir ein Lied.

Über 13 Wochen hinweg wurden Challenges an die Mitglieder verschickt, und für die fleißigsten Füchse unter uns, wurden wöchentlich sowie zum Ende der Challenges pfadfinderische Preise vergeben. Abgeschlossen haben wir diesen Abschnitt mit einer Dokumentation der „Pfadfinderischen Sommerferien“.

Corona – und was jetzt!?

Bericht des Trupps Silberfalke vom Stamm Roter Milan

„Die Pfadfinderei kann nicht einfach stehen bleiben.“

Das dachten sich auch wir, der Trupp Silberfalke aus Steinhagen. Die Probleme, die Corona bei der Pfadfinderei verursacht, gingen auch an uns nicht spurlos vorbei.

„Es sind viele neue Pfadfinder*innen gesprungen, wir müssen denen doch etwas beibringen!“ – „... aber wir dürfen jetzt keine Gruppenstunden machen!“ – „Das kann uns nicht aufhalten!“

Also überlegten wir uns eine interessante und gut umsetzbare Idee, um die Zeit zu überbrücken.

Und so entstanden schließlich die Corona-Challenges.

Jede*r Sippenführer*innen drehte ein kleines Tutorial, sei es über Knoten oder wie man ein Feuer entfacht, um die Pfadfinderei nicht stillstehen zu lassen und den Jüngeren trotzdem Pfadfinderwissen zu vermitteln. Nun lag es an den Pfadfinder*innen, die Aufgaben zu meistern und uns ihre Antwortvideos und -fotos zu schicken.

Doch wie gibt man Aufgaben, dass sie auch wahrgenommen werden? Genau, man macht daraus einen Wettkampf!

Denn der Clou an der Sache war, dass es für jede gemeisterte Aufgaben Punkte gab. Es wurden Knoten gelernt, Feuerholz gehackt, Liederbücher angefertigt, Geocaches gesucht und insgesamt 150 Kilometer gewandert. Am Anfang kam noch wenig Rückmeldung, aber mit der Zeit kamen immer mehr dazu und es entstand ein Kampfgeist in den Reihen der Pfadfinder*innen, der sie dazu antrieb, mehr mitzumachen und Punkte zu sammeln. Um nicht nur den*die einzelne*n Pfadfinder*in herauszufordern, sondern auch den Teamgeist zu stärken und die gegenseitige Motivation in den Sippen zu fördern, gab es zusätzlich eine Siegersippe.

Im Anschluss gab es dann eine Siegerehrung, bei der Pokale verteilt wurden und eine Runde Eis für alle. Doch für uns war der größte Sieg der Spaß und die Zusammenarbeit, trotz der schwierigen Situation.

*Werbung im Wegweiser? Ja klar, es gibt immer etwas zu bewerben. Gib hier deine Gesuche oder Gebote auf, werbe für dein überregionales Team oder suche Mitstreiter*innen für dein Projekt.*



Wir & Ich

Für den Arbeitskreis Wir & Ich sucht Anna aus der Geschäftsstelle interessierte Mitstreiter*innen, die sich gemeinsam mit dem Thema Prävention sexueller Gewalt im PbW beschäftigen und dies voranbringen wollen. Melde dich direkt bei Anna oder klicke in deinem Profil im StaMa die Gruppe Wir & Ich an und speichere dies.

Der Ausrüster* in Eschwege

Die Kluft ist inzwischen zu klein? Ein neuer Gürtel muss her? Du brauchst das neue Probenbuch der Pfadfinderstufe?

Dann los zum Ausrüster. Er hat alle speziellen Weltenbummler Artikel vorrätig und noch viele weitere Outdoor Sachen sowie Zelte und Zubehör.

Da lohnt sich mal ein Blick auf die Shop-Seite ausruester-eschwege.de

Workshops zu den SDGs

Du hast Interesse mehr zu erfahren, wie wir die SDGs für uns umsetzen können? Die Bundesbeauftragten, aber auch ich plane den ein oder anderen Workshop dazu. Eine Idee ist Waschmittel, Deo und Co. selbst herzustellen. Aber es gibt bestimmt noch viele andere Ideen. Schick mir einfach deine Wünsche und ich schaue, was umsetzbar ist. Sobald ein Termin feststeht wird er über die üblichen Medien bekannt gegeben.

Gut Pfad, Anna (ausbildung@pbw.org)

Hier könnte auch deine Anzeige stehen.

Bewerbe deine Gruppe, suche und biete.

Anzeigen an ausbildung@pbw.org



wegweiser

Die einzige Zeitschrift für alle Weltenbummler



ISSN 1861-4485

138 Ausgabe 01/2021

Herausgeber

Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.
Spittlertorgraben 47, 90429 Nürnberg

Redaktion & Layout

Anna Schwaß und Kevin Gundlach

Mitarbeiter an dieser Ausgabe

Anna Schwaß (S. 3, 4, 6, 8, 17-19, 23)

Sarah Wüllner (S. 5f)

Sven Stumpf (S. 6f)

Johanna Kittel (S. 9)

Selina Schwert (S. 10)

Alexandra Redlich (S. 11)

Miriam Schön (S. 14)

Michel Kavermann (S. 14)

David Hofmann (S. 15)

Tim Bierfelder (S. 16)

Adrian Schmiege (S. 19)

Anja Koch (S. 20)

Titelbild

Kevin Gundlach, Stamm Kojoten

gefördert durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Hinweise

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Alle Mitglieder des Pfadfinderbund Weltenbummler e.V. erhalten den Wegweiser kostenlos über ihren Landesverband. Andere Interessierte wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.

Die Kosten eines Einzelabos betragen inkl. Versand 16 Euro. Gruppentarife (ab 10 Exemplaren) gibt es auf Anfrage.

Anzeigenkunden wenden sich für eine aktuelle Preisliste bitte ebenfalls an die Bundesgeschäftsstelle.

Auszüge dürfen nach Absprache gerne veröffentlicht werden, um ein Belegexemplar wird gebeten.

Der Wegweiser wird gefördert durch Mittel des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP), vielen Dank dafür!

Druck und Auflage

2000 Stück

WIRmachenDRUCK

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/A2518-1907-1001

